



Detailansicht des Registereintrags

KKS-Netzwerk e. V., Netzwerk der Koordinierungszentren für Klinische Studien

Stand vom 21.09.2024 08:10:50 bis 22.04.2025 09:48:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002469
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	21.09.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	21.09.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Alt-Moabit 96A 10559 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493039404995 E-Mail-Adressen: mail@kks-netzwerk.de Webseiten: https://www.kks-netzwerk.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Christoph Schindler**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dr. Michael Hopp**
Funktion: 1. Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
3. **Dr. rer. nat. Christine Fuhrmann**
Funktion: 2. Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Priv.-Doz. Dr.med. Sebastian Klammt M.Sc.**
2. **Prof. Dr. Christoph Schindler**
3. **Dr. Michael Hopp**
4. **Dr. rer. nat. Christine Fuhrmann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

28 Mitglieder am 10.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e. V.
2. Initiative Studienstandort Deutschland (ISD)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein KKS-Netzwerk e. V. setzt sich aktiv für die Belange der akademischen klinischen Forschung ein. Das Engagement des KKS-Netzwerks zielt darauf ab, die Rahmenbedingungen für die akademische klinische Forschung nachhaltig zu verbessern und die Interessen der Akademia auf breiter Ebene gemeinsam mit anderen Institutionen zu vertreten.

Das KKS-Netzwerk bringt Wissen und Erfahrungen aus der akademischen klinischen Forschungspraxis in Gesetzgebungsprozesse mit ein und adressiert die Belange der Forscher und Wissenschaftler durch Stellungnahmen und Positionspapiere. Als Mitglied verschiedener Arbeits- und Konsultationsgruppen trägt das KKS-Netzwerk auf nationaler und europäischer Ebene dazu

bei, die Interessen seiner Mitglieder zu bündeln und die regulatorischen Rahmenbedingungen im Sinne der klinischen Forschung weiterzuentwickeln.

Auch an Fachgesprächen, Workshops sowie Diskussionen mit Ministerien, Fachgesellschaften und -verbänden nimmt das KKS-Netzwerk teil.

Auf internationaler Ebene agiert das KKS-Netzwerk als nationaler Partner für das European Clinical Research Infrastructure Network (ECRIN) und ist an internationalen Gremien und Expertenrunden beteiligt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Medizinforschungsgesetz

Beschreibung:

Anpassungen und ergänzende Maßnahmen zum Gesetzesentwurf der Bundesregierung, um Deutschland bei der Durchführung Klinischer Studien, sowohl im privatwirtschaftlichen als auch im akademischen Bereich, wieder an die Spitze zu bringen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]; StrlSchG [alle RV hierzu]; MPDG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; KPBV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406190044 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2406250060 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.05.2024 an:

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53175 Bonn

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Aktive Mitarbeit im europäischen klinischen Forschungsnetzwerk (European Clinical Research Infrastructure Network, ECRIN) durch European Correspondents; aktive Unterstützung von aus Deutschland initiierten multinationalen klinischen Forschungsprojekten

2. Nationale Forschungsdateninfrastruktur für personenbezogene Gesundheitsdaten (NFDI4Health) im Rahmen der Förderinitiative NFDI der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Katzenburgweg 1a, 53115 Bonn

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Die Tätigkeit der NFDI4Health ist darauf ausgerichtet, neue Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Nutzung von personenbezogenen Gesundheitsdaten unter Wahrung des Datenschutzes zu eröffnen. NFDI4Health konzentriert sich dabei auf Daten, die in klinischen, epidemiologischen und Public Health-Studien generiert werden und will durch das Projekt die Leistungsfähigkeit und Qualität der gesundheitswissenschaftlichen Forschung steigern. Das KKS-Netzwerk ist übergreifend als Konsortialpartner beteiligt, den Zugang zu Ergebnissen prospektiv geplanter epidemiologischer und klinischer Studien gemäß den FAIR-Prinzipien zu ermöglichen (z.B. über den Central Search Hub). Weiterhin ist das KKS-Netzwerk spezifisch in die Aufgabengebiete Aus-Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Forschungsdatenmanagement und Sekundärdatennutzung sowie das Anwendungsbeispiel „Klinische Prüfungen“ eingebunden.

3. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Erstellung eines Onlinekurs der Guten Epidemiologischen Praxis (GEP-Onlinekurs) im Rahmen der Task-Force COVID 19 (Förderzeichen KL 3409/1-1).

Eine Richtlinien-konforme Studiendurchführung ist notwendig, um sicherzustellen, dass alle Daten und Informationen in einer Art und Weise erhoben, gespeichert und ausgewertet werden, dass eine valide Berichterstattung und Interpretation möglich sind und diese auch verifiziert werden können. Die für nicht-interventionelle Studien zutreffende Richtlinie der Guten Epidemiologischen Praxis (GEP) soll die Generierung von belastbarer Evidenz auf hohem Niveau unter gleichzeitigem Schutz der Interessen der Studienteilnehmenden und Berücksichtigung ethischer und rechtlicher Anforderungen an die Studienplanung, -durchführung und -auswertung sicherstellen. Durch das KKSNN wurde ein modulbasierter GEP-Onlinekurs entwickelt, der kostenlos allen Forschenden zugänglich ist.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

400.001 bis 410.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023-JA-KKSNN-fuer-Lobbyregister.pdf](#)